

30 m Spannweite habenden, für sich bestehenden Gitteröffnung, ohne Gerüst, mit Hülfe hoher Hebezeuge montiert wurde.

Das waldumschlossene Wilzschhaus (594,9 m ü. D.), früher nur von wenigen gekannt, dürfte, vermöge der jetzt noch im Stadium der Vorarbeiten befindlichen Fortsetzung der im Vorstehenden besprochenen Schmalspurbahn nach dem noch 7,5 km entfernten Carlsfeld (821 m ü. D.) künftig zu einem besuchten Vermittlungspunkte für erholungsbedürftige Touristen werden, da es in Nord- und Mitteldeutschland wohl wenig Bahnen von solch eigenartigem Gepräge bei so viel landschaftlichen Reizen geben wird.

Wenden wir uns jetzt zum

Kuhberg in seiner geodätischen Bedeutung

so seien zunächst einige einleitende Bemerkungen gestattet.

Gestützt auf die m i t t e l e u r o p ä i s c h e G r a d m e s s u n g, welche den Zweck hat, genau wissenschaftlich die Größe und Gestalt der Erde sowie diejenigen wellenförmigen Abweichungen von der im allgemeinen als Umdrehungsellypsoid angenommenen Erdsform festzustellen, welche an einzelnen Orten bestehen, haben die verschiedenen Länder u. so auch Sachsen Landesvermessungen ins Auge gefaßt und zum Teil bereits zur Ausführung gebracht, welche die Grundlagen liefern zur Herstellung genauer Landkarten und zuverlässiger Grundsteuerkataster. — Weiter werden durch die Landesvermessungen die Grundlagen gegeben für die Vermessung der Staatsforsten, der Staatsgüter, der Fluß- und Stromgebiete, der Städte und kleineren Orte, für Zusammenlegungen und Gemeinheitsteilungen, für Vorarbeiten von Straßen-, Canal- und Eisenbahnanlagen, für die Grenzfeststellungen zwischen den einzelnen Ländern für die zu Bergbauzwecken nötigen Vermessungen, für Be- u. Entwässerungsanlagen u. s. w. kurz für alle für das Staats- und Verkehrsleben, das Leben der Gemeinden und des Einzelnen wichtigen und unentbehrlichen Einrichtungen.

Zur Lösung der erwähnten wissenschaftlichen Aufgabe der mitteleuropäischen Gradmessung war gerade der Sphäroidstreifen, welcher Schweden, Norwegen, Dänemark, Deutschland, die Schweiz und Italien umfaßt und sich zwischen den durch Palermo und Tornea gelegten Parallelkreisen, das sind 28 Breitengrade und zwischen den Meridianen von Bonn und Trunz bei Königsberg, das sind 12 Längengrade, erstreckt, besonders geeignet, weil sich auf ihm einige dreißig Sternwarten und astronomisch bestimmte Punkte befinden und er einen Anschluß an die große russische Gradmessung im Osten und die französisch-englische im Westen gestattet. Ueber die genannten Länder sind zusammenhängende Dreiecksketten gelegt, welche durch Messung einzelner Dreiecksseiten und sämtlicher Winkel ein festes Netz ergeben.

Innerhalb Sachsens liegt der betreffende Bestandtheil dieses großen Netzes zwischen Leipzig und Zauernick bei Görlitz = $2\frac{1}{2}$ Längengrade und zwischen Leipzig und dem Epellenberge bei Franzensbad = $1\frac{1}{10}$ Breitengrad. Er umfaßt die sogenannten 33 Punkte I. Ordnung wie folgt: